

„Samis Welt“: Ausstellung im Krönchen-Center

Siegen. Die Volkshochschule Siegen lädt zur Eröffnung der Ausstellung „Samis Welt“, am 6. Oktober, 18 Uhr ins Krönchen-Center ein. Bevor der Maler und Straßenkünstler Sami Geberemariam 2014 als Flüchtling aus Eritrea nach Deutschland kam, hatte er sich in seiner Heimat einen Namen gemacht. In Addis Abeba studierte er Kunst und arbeitete freischaffend. In seiner Malerei spielt die afrikanische Kultur eine wichtige Rolle. In seinen Gemälden finden sich Symbole aus der ostafrikanischen Kultur. Er gibt ehrenamtlich Malkurse für Kinder sowie Workshops an den südwestfälischen Volkshochschulen. Die Ausstellung ist bis zum 27. Oktober montags bis freitags von 9 bis 21 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Theater trifft Kirche

Siegen. Das Apollo-Theater kooperiert auch in dieser Spielzeit mit der Stadtkirchenarbeit der Lukas-Kirchengemeinde und dem K3 der katholischen Kirche. Der musikalische Theaterabend „Mit anderen Augen“ (Schauspielhaus Bochum), der die Blindheit thematisiert, bildet am Sonntag, 8. Oktober, 10 Uhr, in der Nikolaikirche die Basis für einen Gottesdienst, der die Fragen nach menschlicher Perfektion stellt. Insgesamt sind drei Theater & Kirche-Veranstaltungen geplant.

Jürgen Schade

Hilchenbach. Prominenteste Teilnehmer der Sauerland-Klassik-Rallye waren Kabarettist Urban Priol, Richy Müller, Schauspieler und Tatort-Kommissar, der Musiker Felix Räuber, Jochi Kleint, Rallye-Europameister 1979 sowie Matthias Kahle, Deutscher Rekord-Rallye-Meister. Sie alle legten am Samstag auch auf dem Hilchenbacher Marktplatz einen Stopp ein, um den Zeitstempel zu bekommen und weiter ins Sauerland zu fahren. In Hilchenbach wurden sie auch von den Oldtimer-Freunden aus Kreuztal empfangen, die mit ihren Oldtimer-Fahrzeugen Position bezogen hatten.

Insgesamt hatten sich 120 Teilnehmer angemeldet, um an der „5. Sauerland-Klassik“ teilzunehmen, die am Mittwoch in Attendorn startete. Insgesamt sechs Etappen hatten die Fahrer mit ihren Oldtimern auf der insgesamt 750 Kilometer langen Strecke zu absolvieren, die durch die drei Bundesländer Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Hessen führte. In der ersten Etappe ging es durch das Bergische Land, gefolgt von Etappe 2, der „Klassik bei Nacht“, die bei der Burg Schnellenberg endete. Am Freitagmorgen startete Etappe 3 durch die Winterberger Hochfläche sowie die vierte Etappe ins Fredeburger Land. Der Samstag stand im Zeichen von Etappe 5 und 6 durch das Wittgensteiner Land und den Naturpark Rothaargebirge mit dem

Promis beim Stopp in Hilchenbach

Zeitstempel auf dem Marktplatz. Sauerland-Klassik auf der letzten Etappe



Oben: Tatort-Kommissar und Schauspieler Richy Müller nimmt mit seiner Ehefrau Christl mit dem Porsche 911 Targa schon zum zweiten Mal an der Sauerland-Klassik teil.

Rechts: Auch die Oldtimer-Freunde Kreuztal sind gekommen, um die Sauerland-Klassik zu begrüßen.

JÜRGEN SCHADE



Zeitstopp in Hilchenbach auf dem Marktplatz.

Die Oldtimer waren in Berghausen gestartet und über Aue zum Rhein-Weser-Turm gefahren. Der liegt Rallye-Chef Peter Göbel besonders am Herzen, schließlich war sein Opa damals am Bau dieser tou-

ristischen Attraktion beteiligt. Von dort ging es über Waldwege in Richtung Heinsberg. Teams, die hier schon einmal waren, wunderten sich vermutlich über die fantastische Fernsicht.

Grund sind – besonders an dieser Stelle – die trockenen Vorjahre und

die damit verbundene Abholzung ganzer Bestände.

Über Hilchenbach, Silberg und Welschen Ennest fuhren die Teilnehmer ins Negertal und dann zum Ziel nach Attendorn, wo die Oldtimer-Crews mit Medaillen empfangen wurden.

Zu Hits der letzten 30 Jahre geht's richtig ab

Erzquell-Partynight: Gute Stimmung in der Festhalle Wilnsdorf

Wilnsdorf. DJ Landy aus Olpe hatte am Samstagabend bei der Erzquell-Partynight in der gut besuchten Festhalle in Wilnsdorf die Besucher fest im Griff. Nach dem Fassbieranstich und einigen Litern Freibier drehte er die Regler am Mischpult ordentlich auf und spielte Partyhits der letzten 30 Jahre. Es dauerte nicht lange, da wechselten viele der Partygäste ihren Platz von einem der Stehtische auf die Tanzfläche. Bis die Arme in die Luft flogen und wild getanzt wurde, dauerte es zwar einige Zeit, als die Partyfreunde dann aber auf Temperatur waren, ging es richtig ab. Mit Bier und anderen Getränken ließ es sich in der gut warmen Festhalle bestens aushalten. Veranstalter Marcus Nauroth zeigte sich sehr zufrieden mit der Partynight. Nächste Termine: 4. November in der Weißthalhalle Kaan-Marienborn. 2. Dezember in der Schützenhalle Hilchenbach. *ko*



Gute Stimmung bei der Erzquell-Partynight. KAI OSTHOFF

WEISSE BESCHIED IM RUHRPOTT

Wer kennt sich im Pott aus?

Mit 555 Fragen findet man heraus, wer ein echtes Revierkind ist, und selbst diese entdecken noch unbekanntes. Viele Fragen berücksichtigen den Rate- und Schätzfaktor, also können auch „Zugezogene“ Spaß an diesem Spiel haben – oder einen der sechs Joker erwürfeln.

Ein Quizknaller für die ganze Familie, der in sechs Schwierigkeitsstufen alle Themen beleuchtet.

Mit Fragekarten, Spielplänen und Jetons für 2 – 6 Spieler oder Spielgruppen.

Dauer ca. 45 Minuten

Preis: je 26,95 €

Nur solange Vorrat reicht.



Für 15 RUHRPOTT-Städte erhältlich!
VERSANDKOSTENFREI

Ein Angebot Ihrer



Online erhältlich: wp.de/shop